

Pressemitteilung

MPC Capital tritt in den Offshore-Markt ein und initiiert Investment-Plattform für Offshore-Service-Schiffe

- Schnell wachsendes maritimes Infrastruktursegment getrieben durch Ausbau der Offshore-Windkapazitäten
- Erstes Projekt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 130 Mio. EUR umfasst sechs hochmoderne, für den emissionsfreien Betrieb ausgelegte Offshore Survey and Service Vessels (OSSV)
- MPC Capital erbringt Managementdienstleistungen und co-investiert in die neue Plattform

Hamburg, 5. November 2024 – MPC Capital, ein Investment und Asset Manager für Maritime und Energy Infrastructure, hat heute seinen Eintritt in den Markt für Offshore-Serviceschiffe mit dem Start einer neuen Investmentplattform bekannt gegeben. Als ersten Schritt zum Aufbau der Plattform für maritime Offshore Assets hat sich MPC Capital erfolgreich den Bau von sechs Offshore Survey and Service Vessels (OSSV) gesichert, die für den emissionsfreien Betrieb geeignet sind. Der Markteintritt folgt strategisch der Fokussierung von MPC Capital auf Infrastrukturprojekte in den Bereichen Maritime und Energy und zielt auf Sektoren, die durch die globale Energiewende ein hohes Wachstumspotenzial aufweisen. Die neu geschaffene Offshore-Plattform eröffnet MPC Capital neue Wachstumschancen an der Schnittstelle von maritimer und Energieinfrastruktur.

Ausbau der Offshore-Kapazitäten führt zu steigender Nachfrage nach spezialisierten Schiffen

Offshore-Windparks spielen eine zentrale Rolle in der globalen Energiewende, wobei besonders die europäischen Länder ehrgeizige Ziele für den Ausbau der Offshore-Wind-Kapazitäten verfolgen. Bis 2033 sollen die Offshore-Wind-Kapazitäten in Europa jährlich um mehr als 20 % steigen. Dies führt zu einer erheblichen Nachfrage nach modernen Schiffen, die alle Phasen des Lebenszyklus von Offshore-Windparks unterstützen - von der Vermessung über den Bau bis hin zur Wartung und den Rückbau. Gleichzeitig steigen auch die regulatorischen sowie kundenspezifischen Anforderungen an die technische Ausstattung und das Nachhaltigkeitsprofil der Service-Schiffe, die während des 25- bis 35-jährigen Lebenszyklus eines Offshore-Windparks eingesetzt werden.

Umsetzung der geschärften Strategie in den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure

Der Einstieg von MPC Capital in den maritimen Offshore-Windmarkt unterstreicht die strategische Fokussierung auf Infrastrukturprojekte in den Bereichen Maritime und Energy. Der Offshore-Wind-Sektor kombiniert die Expertise der Gruppe in beiden Bereichen in idealer Weise.



Constantin Baack, CEO der MPC Capital AG: „Offshore-Windkraft Services stellen einen strukturellen Wachstumsmarkt dar, und wir freuen uns, unser Know-how in den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure in diesem sich schnell entwickelnden Sektor einzubringen. Die Nachfrage nach spezialisierten, hochmodernen Serviceschiffen wird weiter dynamisch steigen, während das Angebot limitiert ist – dieses Marktungleichgewicht eröffnet uns und unseren Partnern attraktive Chancen.“

Erste Investition in eine Neubauserie von Offshore-Survey- und Serviceschiffen, gut gefüllte Pipeline für Folgeinvestitionen

Als erstes Projekt der neuen Investmentplattform hat MPC Capital erfolgreich den Bau von sechs Offshore Survey and Service Vessels (OSSVs) gesichert. Die Schiffe mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 130 Mio. werden von Esbjerg Shipyard in Dänemark gebaut und entsprechend des Bauplans zwischen 2026 und 2028 abgeliefert.

Die OSSVs werden vor allem in Offshore-Windparks in der Nord- und Ostsee eingesetzt. Aufgrund ihrer technischen Spezifikationen eignen sie sich für ein breites Einsatzspektrum während des gesamten Lebenszyklus von Offshore-Windparks sowie für andere Offshore-Einsätze. Die hocheffizienten Schiffe werden mit einer Antriebstechnologie ausgestattet, die einen CO₂-neutralen Betrieb ermöglicht und damit höchste ESG-Standards erfüllt. Weitere Informationen sind auf der Projektwebsite www.mpc-ose.com zu finden.

Für die Entwicklung und das Management des Projekts ist MPC Capital eine Partnerschaft mit O.S. Energy eingegangen, einem deutschen Spezialisten für Offshore-Projekte und -Dienstleistungen. Die Fremdfinanzierung für das erste im Bau befindliche Schiff wird von der Ostfriesischen Volksbank, Leer, bereitgestellt. Darüber hinaus hat die Transaktion bereits die Deckungszusage einer führenden Exportkreditagentur (ECA) erhalten.

MPC Capital wird Managementdienstleistungen erbringen und sich auch als Co-Investor an der neuen Investmentplattform beteiligen.

Constantin Baack weiter: „Wir freuen uns, unsere Offshore-Aktivitäten mit diesem überzeugenden OSSV-Projekt zu starten. Die Schiffe wurden in Zusammenarbeit mit etablierten Akteuren der Offshore-Windindustrie entwickelt und sind speziell auf die dynamischen Anforderungen dieses Sektors und die Unterstützung der Energiewende in Nordeuropa zugeschnitten. Mit einer starken Pipeline an Folgeprojekten freuen wir uns darauf, unsere neu geschaffene maritime Offshore-Plattform weiter auszubauen.“

Über MPC Capital (www.mpc-capital.de)

MPC Capital ist ein global agierender Investment und Asset Manager für Infrastrukturprojekte. In den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure initiiert und verwaltet MPC Capital Investmentlösungen für institutionelle Investoren. Dabei zeichnet sich MPC Capital durch maßgeschneiderte Investmentstrukturen, einen exzellenten Projektzugang sowie integrierte Asset Management-Kompetenz aus. Mit rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verwaltet die MPC Capital Gruppe Assets under Management (AuM) von rund EUR 4,8 Mrd. Als verantwortungsbewusstes und seit 2000 börsennotiertes Unternehmen mit Familienhintergrund trägt MPC Capital aktiv zur Finanzierung des Investitionsbedarfs zur Erreichung der globalen Klimaziele bei.



MPC Capital

Kontakt

MPC Capital AG

Stefan Zenker

Leiter Investor Relations & Public Relations

Tel. +49 (40) 380 22-4347

E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. MPC Capital AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.